

Antiplast

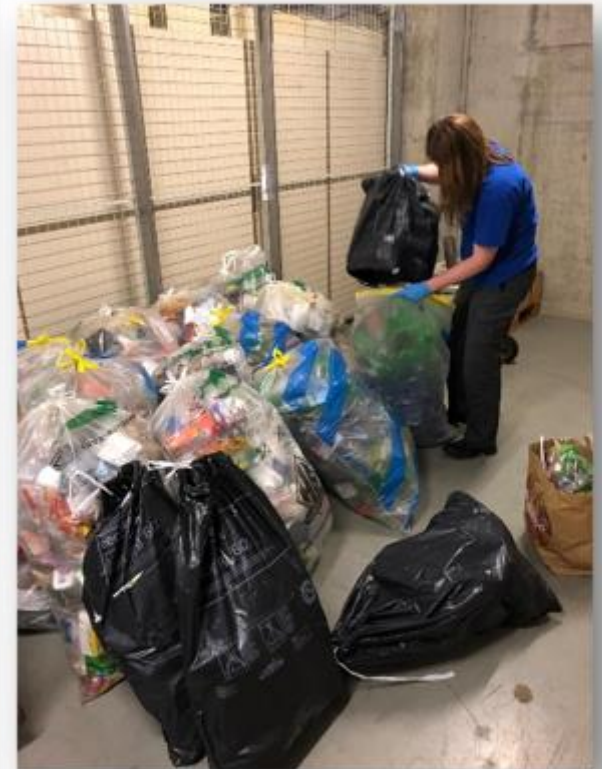
Elternabend 2019

Ilayda Bostanci, Linda Steger, Julian Schmid

Vorgeschichte



Projekt



Ziel

- Gesammelter Abfall in der Stadt Baden ausstellen
- Leuten zeigen, wie viel Kunststoffabfall in geringer Zeit anfällt





Antiplast



Ergebnis des Projektes

50 Lernende der libs haben eine Woche lang mit ihren Familien Zuhause den Kunststoffabfall gesammelt. Die insgesamt über **200** Personen haben nach nur einer Woche **43 Kilogramm** Kunststoff gesammelt. Davon ist ca. **17 Kilogramm PET**. Das heisst pro Person pro Jahr **11.5 Kilogramm** Abfall. Für die ganze Schweiz sind es **95'030 Tonnen** Kunststoffabfall.

Zeig was du hast, mach mit bei Antiplast

Unser Projekt

In einem zweitägigen Workshop in Luzern, welcher von der Klimaschutzorganisation Myclimate organisiert wurde, haben wir viel über die Umwelt gelernt und wie man sie schützen kann. Wir haben dann entschieden, gegen den ganzen Plastikabfall vorzugehen, welcher bei jedem zu Hause anfällt.





Standorte Kunststoffentsorgung in der Region



- Böttstein/Kleindöttingen, Gde.-Sammelstelle
- Brugg, Kosag AG
- Klingnau, Häfeli-Brügger AG/Landi
- Laufenburg, Bauamt
- Sulz, Gde.-Sammelstelle
- Station-Siggental, Aarvia Logistik
- Würenlingen, Deponie Bärengraben
- Aarau, Werkhof
- Schneisingen, Gemeinde
- Gränichen, Gemeinde
- Oberentfelden, Gemeinde

Kunststofffreie Läden:

- Baden, Ohne
- Aarau, Unverpackt
- Zürich, Foifi
- Basel, Unverpackt
- Allgemeine Märkte wie Wochenmärkte





MyClimateProjekt-dokumentationVerkaufs- und Rücknahmestellenlibs

Aktueller Stand

- Mehrere Bereiche wurden über unser Projekt informiert
- Ca. 200 Personen haben während einer Woche den Abfall getrennt und gesammelt
- 43 Kg Plastikabfall
- 14 110 Liter Säcke
- 11,5 Kg Abfall entsteht pro Jahr/Person
- Ausstellung am 05.03.2019



**4 110 Liter Säcke fallen pro Jahr pro
Person ab!**

Kampf gegen Plastikabfall

Region Drei Lernende aus den Bezirken Zurzach, Baden und Brugg setzen sich für eine sauberere Umwelt ein. Den gesammelten Plastikabfall wollen sie in Baden präsentieren.

Linda Steger (Würenlingen), Julian Schmid (Tegerfelden) und Ilayda Bostanci (Windisch) sind Lernende an der libs in Baden (Industrielle Berufslehren Schweiz). Die Automatikern im 2. Lehrjahr engagieren sich für den Umweltschutz. Nach einer Teilnahme am «Blue Camp» der Klimaschutzorganisation «Myclimate» beschlossen sie, etwas gegen die grossen Mengen an Plastikabfall zu unternehmen. Es entstand das Projekt «Antiplast».

Die Idee: Eine Woche lang sollte zusammen mit anderen Lernenden, den Ausbildnern und den Familien Kunststoff- und PET-Abfall getrennt gesammelt werden. Um möglichst viele Freiwillige dafür zu gewinnen, stellten Steger, Schmid und Bostanci ihr Projekt den anderen Lernenden vor.

43 Kilogramm in einer Woche

Schliesslich haben 50 Lernende der libs eine Woche lang mit ihren Familien zu Hause den Kunststoffabfall gesammelt. Die insgesamt rund 200 Personen hatten nach nur einer Woche 43 Kilo-



Linda Steger, Julian Schmid und Ilayda Bostanci (v. l.) wollen den Abfallberg auf dem Badener Bahnhofplatz präsentieren. ZVG

ogramm Kunststoff beisammen. Davon waren zirka 17 Kilogramm PET. Diesen Abfall haben die drei Initianten in total 14 Säcke à 110 Liter gefüllt. «Nun wollen wir den gesammelten Abfall in der

Stadt Baden ausstellen, um eine noch grössere Menge an Leuten zu erreichen. Wir wollen den Leuten zeigen, wie viel Kunststoffabfall eigentlich produziert wird, wie man ihn reduzieren

kann und, wie man ihn richtig entsorgt», sagt Ilayda Bostanci. Am Dienstag, 5. März, von 10 bis 15 Uhr wollen die drei Lernenden ihr Projekt auf dem Badener Bahnhofplatz vorstellen. (AFR)

Terminplan

Datum	Termin
01.03.2019	Besichtigung Häfeli Brügger
05.03.2019	Ausstellung Stadt Baden
25.03.2019	Abgabe Projekt MyClimate

**Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit**